

## Niederschrift

über die 09. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf  
am Donnerstag, den 29.06.2017  
Sitzungsort: Sonnensaal Roßdorf,  
Darmstädter Straße 9,  
Sitzungsbeginn: 19:06 Uhr  
Sitzungsende: 23:18 Uhr

### ANWESENDE:

Bichler, Maria	
Braun, Karl-Heinrich	-entschuldigt-
Crößmann, Markus	
Dobner, Herbert	
Dohmen, Sarah	-entschuldigt-
Günther-Scharmann, Steven	
Göbel, Maurice	
Jung, Klaus	
Kaffenberger, Bijan	ab TOP 5. b), 19:23 Uhr
Rück, Iris	bis TOP 13., 21:46 Uhr
Rückert, Dr. Annette	
Schug, Rainer	
Trebitz-Draier, Ursula	
Zimmer, Barbara	-entschuldigt-
Fischer, Hans-Jürgen	
Hanstein, Harald	
Lutz, Dr. Hans-Joachim	
Träxler, Tobias	
Weber, Susanne	
Bischoff, Lars Kim	
Bohl, Gudrun	
Eichelhardt, Stefan	
Fuchs-Bischoff, Klaus-Dieter	
Kaufmann, Friedrich	-entschuldigt-
Elliott, Claire	
Elliott, Dr. Simon	
Heß, Martin	
Monien, Matthias	
Stellfeldt, Markus	-entschuldigt-
Wellmann, Jörg	
Zimmermann, Norman	

### GEMEINDEVORSTAND:

Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Erster Beigeordneter Karlheinz Rück	
Beigeordnete Heike Geiß	
Beigeordneter Jochen Lehmann	bis TOP 13., 22:37 Uhr
Beigeordneter Günther Weick	
Beigeordneter Georg Dintelmann	
Beigeordneter Klaus Seibert	
Beigeordneter Rüdiger Slabon	-entschuldigt-
Beigeordneter Dr.-Ing. Andreas Haakh	

**SCHRIFTFÜHRER:**

Marcel Amann

**TONBANDAUFZEICHNUNG:**

Uwe Gade

**Zu Punkt 01. der TO:  
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

**GVE 29.06.2017**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, eröffnet um 19:06 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

**Zu Punkt 02. der TO:  
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**GVE 29.06.2017**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind von 31 Gemeindevertretern 25 anwesend.

**Zu Punkt 03. der TO:  
Feststellung der Tagesordnung**

**GVE 29.06.2017**

Änderungen oder Ergänzungen der vorliegenden Tagesordnung werden nicht gewünscht. Es gilt somit die nachfolgende Tagesordnung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien darum bitten, dass ihr Abstimmungsverhalten bei allen Beschlüssen der heutigen Sitzung namentlich protokolliert wird.

**TAGESORDNUNG:**

	<b>Tagesordnung:</b>	<b>Vorlage-Nr.</b>	<b>Beratender Ausschuss</b>
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung		
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit		
3.	Feststellung der Tagesordnung		
4.	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung		
5.	Bericht a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung b) der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes c) der Ausschussvorsitzenden d) aus den Verbänden		
6.	Festlegung der Umlegungsbedingungen und der Einwurfs- und Zuteilungswerte für das Umlegungsverfahren im Baugebiet „Roßdorf-Ost“	III/880/2017	HFA
7.	VEP "Ringstraße 71+73", Beschlussvorlage, 2. Entwurf und Durchführungsvertrag	III/623/2017	UBV
8.	Bebauungsplan „Hinter der Goldkaute“ - Städtebaulicher Entwurf, Stand Juni 2017, Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	III/623/2017	UBV
9.	Aufstellung des Bebauungsplanes „Hundeübungsplatz Industriestraße“ sowie Aufstellung der teilbereichsbezogenen Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes in diesem Teilbereich	III/623/2017	UBV
10.	Änderung der Hundesteuersatzung	II/968.11/2017	HFA
11.	3. Änderung des Landesentwicklungsplanes Hessen 2000 Entwurf für die Beteiligung nach § 10 ROG in Verbindung mit § 4 HLPB	III/612/2017	UBV
12.	Wahl von einem Ortsgerichtsmitglied für das Ortsgericht Roßdorf II	I/084/17	HFA
13.	Grundsatzbeschluss zur Gründung einer GmbH/ einem Zweckverband „Bezahlbarer Wohnungsbau im Landkreis Darmstadt-Dieburg“	III/640/2016	HFA/SKS/ UBV
14.	Antrag der SPD und CDU Fraktion a) Erstellung einer Satzung zur Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge		HFA/UBV

	<b>Tagesordnung:</b>	<b>Vorlage-Nr.</b>	<b>Beratender Ausschuss</b>
15.	Antrag der Bündnis 90/Die Grünen und WiR Fraktion a) Antrag zur Förderung des Sport- und Bewegungsangebotes für Neubürger und Flüchtlinge in der Gemeinde Roßdorf		HFA/SKS
16.	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen a) Status quo der neuen Internetseite „www.rossdorf.de“		
17.	Anfrage der Fraktion WiR a) Pachtvertrag Gaststätte Sportzentrum		

**Zu Punkt 04. der TO:  
Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

**GVE 29.06.2017**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, teilt mit, dass in der Niederschrift der 8. Sitzung der Gemeindevertretung, vom 28.04.2017, bei TOP 4., das Abstimmungsergebnis fehlerhaft protokolliert wurde. Das korrekte Abstimmungsergebnis lautet 26 Ja-Stimmen und eine Stimmenhaltung, bei null Nein-Stimmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeindevertreter Heß, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, über die Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung abstimmen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	25		
Ja-Stimmen:	19	Nein-Stimmen:	6	Enthaltungen:	0

Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien stimmen mit NEIN.

Die Niederschrift vom 28.04.2017 gilt als genehmigt und wird auf der Homepage der Gemeinde Roßdorf veröffentlicht.

**Zu Punkt 05. der TO  
Bericht**

**GVE 29.06.2017**

**Zu Punkt 05. a) der TO:  
des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

**GVE 29.06.2017**

Der Vorsitzende weist auf das Formblatt gemäß § 2 der Geschäftsordnung i. V. m. § 26a HGO hin und bittet die GemeindevertreterInnen, die dieser Aufforderung bisher noch nicht nachgekommen sind, dies zeitnah zu erledigen und ihm oder dem parlamentarischen Büro das ausgefüllte Formblatt abzugeben. Des Weiteren verliest er eine Information bzgl. den Sanktionsmöglichkeiten bei ausbleibender Abgabe der Formblätter.

Die nächste turnusgemäße Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf, ist für Freitag, den 15. September 2017, um 19:00 Uhr, im Sitzungsraum der FFW Gundershausen, im Ortsteil Gundershausen, vorgesehen. Antragschluss ist Donnerstag, 24. August 2017.

Der Vorsitzende gratuliert nachträglich folgenden Gemeindevertretern und Beigeordneten zum Geburtstag:

Susanne Weber, Bijan Kaffenberger, Jochen Lehmann, Matthias Monien sowie Stefan Eichelhardt, welcher am Sitzungstag Geburtstag hat.

**Zu Punkt 05. b) der TO:  
der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes**

**GVE 29.06.2017**

Bürgermeisterin Sprößler berichtet über die folgenden Punkte:

Ausgelegte Unterlagen:

- Familienbericht
- Austauschseiten Hundeplatz
- Finanzbericht der Terramag
- Beantwortung der Anfragen
- Konzept Bürgerbeteiligung
- Beantwortung Prüfantrag zum Radwegenetz
- Beantwortung Antrag Windelentsorgung

Mitteilungen:

- Lkw-Überwachung in der Wilhelm-Leuschner-Straße
- Vollsperrung der L 3104 Roßdorf – Ober-Ramstadt von September bis November 2017
- Einkaufsmöglichkeiten in der Gemeinde Roßdorf
- Neue Badeordnung für das Freibad
- Ferienspiele 2017
- Freifunk WLAN im Freibad/Eisbahn
- Einweihung der Elektroladesäulen am 19. Juli 2017 um 18 Uhr auf dem Kirchplatz im OT Gundershausen
- Beteiligung an der Mobilitätswoche der ENTEGA vom 14. – 20. August 2017

- Ausbau K 128
- Vorzeitige Aufhebung des befristeten im Sportzentrum Roßdorf mit der Darmstädter Privatbrauerei GmbH, Darmstadt.
- Aktuelle Betreuungssituation im U3/ Ü3-Bereich in der Gemeinde Roßdorf zum Beginn des neunten Kindergartenjahres 2017/2018
- Änderung der Trägerschaft bei den betreuenden Grundschulen in Roßdorf und Gundershausen
- Asylbewerber/Flüchtlinge aktuelle Entwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg
- WahlhelferInnen für die Bundestagswahl am 24. September 2017 gesucht

#### Offene Anträge und Anträge im Geschäftsgang

- Entwurf für Leitlinien zur Bürgerbeteiligung
- Katalogisierung der Sitzbänke im Gemeindegebiet
- Radwegenetz zwischen Roßdorf und Gundershausen
- Verkehrssicherheit Wilhelm-Leuschner-Straße
- Unterstützungsmöglichkeiten zur Windelentsorgung

#### Bericht aus den Kommissionen

- Kommission „Misch- und Gewerbegebiet Roßdorf West“

#### Bericht aus den Partnergemeinden

- Europarad 2017
- Besuch des Ortsstraßenfestes in unserer Partnergemeinde Vösendorf vom 17. - 19. Juni 2017
- Besuch des Kirtages in unserer Freundschaftsgemeinde Kindberg vom 07. – 10. Juli 2017
- Besuch des Bierfestes in unserer Partnergemeinde Reggello 05. - 10. Juli 2017
- Schützen/Parkfest Roßdorf/Rhön am Sonntag, dem 16. Juli 2017
- Verleihung der Ehrenplakette durch die Europäische Union am Freitag, dem 18. August 2017 im Sonnensaal Roßdorf ab 16:30 Uhr
- Roßdörfer Ortskernfest 2017
- Einladung zum 8. Jux-Vierathlon

Gemeindevertreter Heß stellt eine Nachfrage bzgl. der Kitaplätze, welche von Bürgermeisterin Sprößler beantwortet wird.

Gemeindevertreter Kaffenberger nimmt ab diesen TOP an der Sitzung teil. Von 31 Gemeindevertretern sind nun 26 anwesend.

**Zu Punkt 05. c) der TO:  
der Ausschussvorsitzenden**

**GVE 29.06.2017**

Die Berichte der Ausschussvorsitzenden erfolgen direkt zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

**Zu Punkt 05. d) der TO:  
aus den Verbänden**

**GVE 29.06.2017**

**Zweckverband Sparkasse Dieburg**

Erster Beigeordneter Rück berichtet von der am 20.06.2017 stattgefundenen Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Dieburg.

**Zweckverband NGA-Netz DA-DI**

Gemeindevertreter Schug berichtet von der am 28.06.2017 stattgefundenen Verbandsversammlung des Zweckverbandes NGA-Netz DA-DI.

**Festlegung der Umlegungsbedingungen und der Einwurfs- und Zuteilungswerte für das Umlegungsverfahren im Baugebiet „Roßdorf-Ost“**

Gemäß § 25 HGO verlassen der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, sowie der Erste Beigeordnete Rück und die Gemeindevertreter Eichelhardt und Rück, für die Dauer der Beratung und der Abstimmung den Sitzungsraum. Der stellvertretende Vorsitzende Träxler übernimmt die Sitzungsleitung.

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung:

1. Gemäß Anordnungsbeschluss der Gemeindevertretung vom 16.07.2015 (TO 08) i. V. m dem Einleitungsbeschluss des Gemeindevorstandes vom 22.12.2015 (TO 04.b) wird das Umlegungsgebiet „Roßdorf-Ost“ wie folgt geändert:
  - a.) Ausschluss der Grundstücke Flur 2, Flurstücke 661/3, 661/1, 658, 659, 660/3
  - b.) Hinzunahme des Grundstückes Flur 2, Flurstück 526/2
  
2. Die Einwurfs- und Zuteilungswerte für das Umlegungsverfahren für das Baugebiet „Roßdorf-Ost“ werden in Anlehnung an das Verkehrswertgutachten für die unbebauten Grundstücke vom 09.05.2017 des Sachverständigen Dipl.-Ing. Bernd Heinen, Groß-Zimmern, wie folgt festgelegt:

**Gewerbegebiet (GE1, GEE\*)**

Einwurfswert für Rohbauland	45,00 €/m <sup>2</sup>
Zuteilungswert (baureifes Land, erschließungsbeitragspflichtig)	80,00 €/m <sup>2</sup>

**Sondergebiet (SO\*), Gewerbegebiet (GE2\*)**

Einwurfswert für Rohbauland	70,00 €/m <sup>2</sup>
Zuteilungswert (baureifes Land, erschließungsbeitragspflichtig)	120,00 €/m <sup>2</sup>

**Mischgebiet (MI\*)**

Einwurfswert für Rohbauland	100,00 €/m <sup>2</sup>
Zuteilungswert (baureifes Land, erschließungsbeitragspflichtig)	170,00 €/m <sup>2</sup>

**Allgemeines Wohngebiet (WA1, WA2, WA3\*)**

Einwurfswert für Rohbauland	120,00 €/m <sup>2</sup>
Zuteilungswert (baureifes Land, erschließungsbeitragspflichtig)	210,00 €/m <sup>2</sup>

\*Art der zukünftigen baulichen Nutzung gemäß Bebauungsplan

3. Für die Gebiete GE1, GE2, GEE, MI, SO, WA2 (teilweise, Erweiterungsfläche AWO) und WA3 ist ein Zuteilungsverzicht der Eigentümer gewünscht.

4. Für die Gebiete WA1 können sowohl Zuteilungsverzicht als auch Zuteilung von Bauplatzflächen vereinbart werden.
5. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.07.2015 (TO 08), Ziffer 2, wird dahingehend geändert, dass der Abschluss städtebaulicher Verträge nicht mehr angestrebt wird. Dafür sollen mit den Grundstückseigentümern Umlegungsvereinbarungen abgeschlossen werden. In den Vereinbarungen sind die in den vorher geführten Erörterungsterminen besprochenen Umlegungsbedingungen festzuhalten.
6. Die Räumung der Grundstücke (Bewuchs, bauliche Anlagen –Gartenhütten usw.-) erfolgt durch die Gemeinde Roßdorf; sie beinhaltet nicht die ggf. erforderliche Beseitigung von Sondermüll und / oder Problemstoffen.
7. Mit der vollständigen Durchführung des Verfahrens wird der Gemeindevorstand als Umlegungsstelle beauftragt.

<b>Abstimmung</b>							
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend:		23	
Ja-Stimmen:		20		Nein-Stimmen:		0	
				Enthaltungen:		3	

Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien stimmen mit JA.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt die Sitzungsleitung. Erster Beigeordneter Rück sowie die Gemeindevertreter Eichelhardt und Rück nehmen ebenfalls wieder an der Sitzung teil.

**VEP "Ringstraße 71+73", Beschlussvorlage, 2. Entwurf und Durchführungsvertrag**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Dobner, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses zu den Unterpunkten a), b) und c) bekannt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, schlägt vor die Unterpunkte a), b) und c) gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Diesem Vorgehen wird so zugestimmt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Eichelhardt, Dr. Rückert, Zimmermann, Träxler, Heß, Bürgermeisterin Sprößler und einer anschließenden Gegenrede von Gemeindevertreter Heß, beschließt die Gemeindevertretung:

**a) Beschlussfassung zur Prüfung der während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlagen beigefügten Beschlussvorlagen zu den während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 26	
Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen:	4	Enthaltungen:	0

Gemeindevertreter Dr. Elliott stimmt mit JA.  
Gemeindevertreter Monien stimmt mit NEIN.

**b) Beschluss des 2. Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes**

Die Gemeindevertretung stimmt dem 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Ringstraße 71-73“ in der Fassung Juni 2017 zu.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 26	
Ja-Stimmen:	18	Nein-Stimmen:	8	Enthaltungen:	0

Gemeindevertreter Dr. Elliott stimmt mit JA.  
Gemeindevertreter Monien stimmt mit NEIN.

**c) Erneute öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und erneute Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB für den 2. Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes**

Die Gemeindevertretung beschließt die erneute öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die erneute öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die erneute Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

<b>Abstimmung</b>							
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend:		26	
Ja-Stimmen:		26		Nein-Stimmen:		0	
				Enthaltungen:		0	

Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien stimmen mit JA.

**Bebauungsplan „Hinter der Goldkaute“ - Städtebaulicher Entwurf, Stand Juni 2017, Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes. Sie weist auf eine fehlerhafte Darstellung im Plan zum städtebaulichen Entwurf am Ende des „Vösendorfring“ hin.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Dobner, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Fuchs-Bischoff, Zimmermann, Bichler, Heß und Träxler beschließt die Gemeindevertretung:

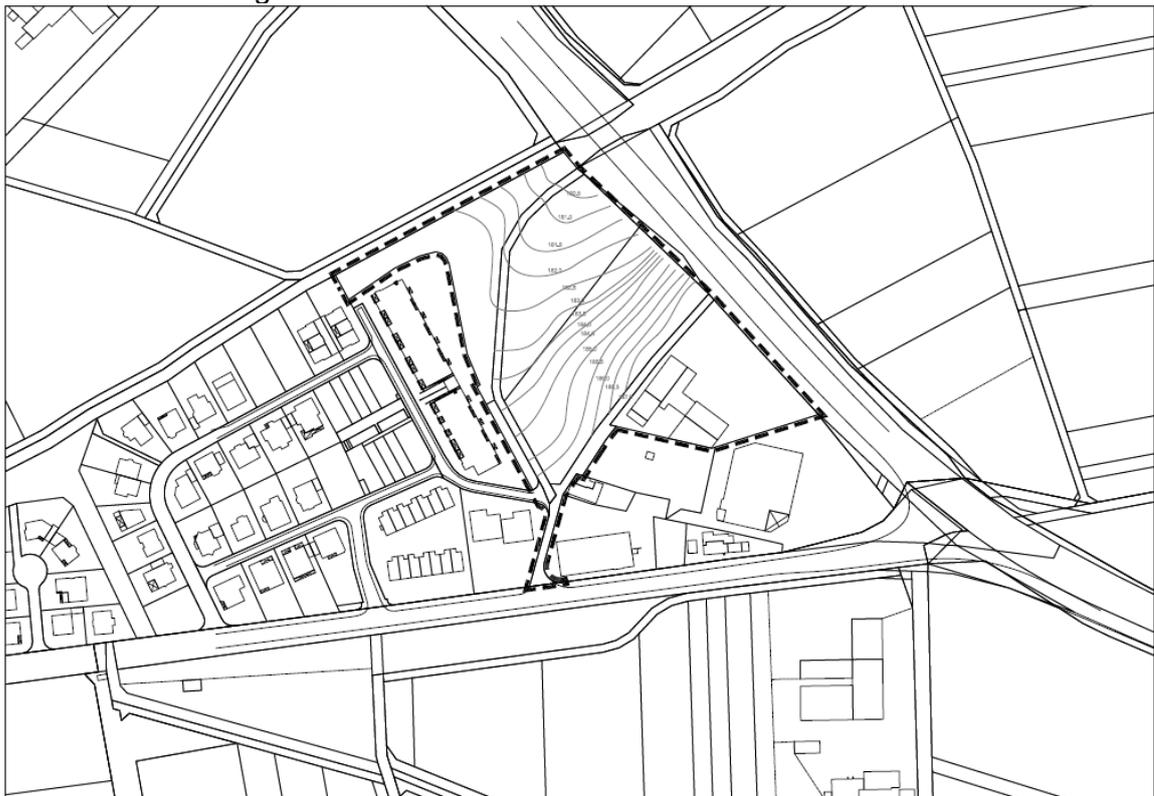
**a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den nachfolgend beschriebenen Geltungsbereich die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hinter der Goldkaute“.

Räumlicher Geltungsbereich

*Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Osten der Gemarkung Roßdorf in der Flur 3. Er hat eine Größe von 1,81 ha und umfasst folgende Flurstücke: Nr. 265/2, 266/2, 270/3, 345/1, 346/3, 614, 615.*

*Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes wird durch die zeichnerische Darstellung bestimmt.*



*Abb. Räumlicher Geltungsbereich Bebauungsplanes „Hinter der Goldkaute“ (ohne Maßstab)*

<b>Abstimmung</b>			
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	26
Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen:	0
		Enthaltungen:	6

Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien enthalten sich.

**Zu Punkt 09. der TO:**

**GVE 29.06.2017**

**Aufstellung des Bebauungsplanes „Hundeübungsplatz Industriestraße“ sowie Aufstellung der teilbereichsbezogenen Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes in diesem Teilbereich**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Dobner, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, schlägt vor die Unterpunkte a), b) und c) gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Diesem Vorgehen wird so zugestimmt.

Nach einer Wortmeldung von Gemeindevertreter Monien beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

**a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Hundeübungsplatz Industriestraße“;**

Zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung im Sinne des § 1 Abs. 3 BauGB sowie zur Schaffung der erforderlichen bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung im Nordosten der Gemeinde Roßdorf wird hiermit beschlossen, ein Aufstellungsverfahren für einen Bebauungsplan gemäß § 2 (1) BauGB einzuleiten.

Es wird beschlossen, dass der Bebauungsplan im zweistufigen Verfahren mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2(4) BauGB aufgestellt wird.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „**Hundeübungsplatz Industriestraße**“.

Der vorläufige Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft Grundstücke mit der amtlichen Katasterbezeichnung Gemarkung Roßdorf, Flur 14, Nrn. 114/1-119/1, 120 tw., 122 tw.-125 tw. sowie 157/1 tw.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	26		
Ja-Stimmen:	26	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien stimmen mit JA.

**b) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB über die teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Hundeübungsplatz Industriestraße“ und Durchführung im Parallelverfahren;**

Im Sinne des Entwicklungsgebotes gemäß § 8 Abs. 2 BauGB, nach dem Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind, wird gleichzeitig auch die Aufstellung der teilbereichsbezogenen Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans für die Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes beschlossen.  
Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzugeben.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31		Davon anwesend:	26	
Ja-Stimmen:	26	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien stimmen mit JA.

**c) Anerkennung und Beschlussfassung des Vorentwurfes zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB auf dieser planerischen Grundlage für die Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes und Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes.**

Die Vorentwürfe zur Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden in der vorgelegten Form anerkannt und zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit i. S. d. § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 (1) BauGB beschlossen. Es wird ferner beschlossen, das weitere Aufstellungsverfahren auf dieser planerischen Grundlage und die weiteren Verfahrensschritte dementsprechend durchzuführen.

Dieser Beschluss ist mit Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung in den ortsüblichen Bekanntmachungsblättern der Gemeinde zu veröffentlichen

Der Gemeindevorstand wird zudem beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen als auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 1 zu unterrichten und aufzufordern, sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu äußern. Die dabei fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen sind alsdann der Gemeindevertretung zur weiteren Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen.

Grundlage obiger Beschlussfassung ist die vorgelegte Planung zum Entwurf des Planungs- und Ingenieurbüros InfraPro Ingenieur GmbH & Co. KG, Lorsch, mit Planstand Juni 2017.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31		Davon anwesend:	26	
Ja-Stimmen:	26	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien stimmen mit JA.

**Zu Punkt 10. der TO:  
Änderung der Hundesteuersatzung**

**GVE 29.06.2017**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne weitere Wortmeldung beschließt die Gemeindevertretung:

Der beiliegenden Hundesteuersatzung wird zugestimmt.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31	Davon anwesend:		26
Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	2

Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien stimmen mit JA.

**3. Änderung des Landesentwicklungsplanes Hessen 2000**

**Entwurf für die Beteiligung nach § 10 ROG in Verbindung mit § 4 HLPG**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Dobner, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Monien, Dr. Rückert, Heß und Fuchs-Bischoff, beschließt die Gemeindevertretung:

Hinsichtlich der 3. Änderung des Landesentwicklungsplanes Hessen 2000 mit Umweltbericht zum Entwurf werden von Seiten der Gemeinde Roßdorf keine Anregungen und Äußerungen vorgebracht.

<b>Abstimmung</b>											
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend:		26					
Ja-Stimmen:		20		Nein-Stimmen:		6		Enthaltungen:		0	

Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien stimmen mit NEIN.

**Zu Punkt 12. der TO:  
Wahl von einem Ortsgerichtsmitglied für das Ortsgericht Roßdorf II**

**GVE 29.06.2017**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt, da es sich um eine Wahl handelt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung fragt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Dies wird von den Gemeindevertretern Dr. Elliott und Fuchs-Bischoff bestätigt.

Der Vorsitzende bittet die Fraktionen für die Durchführung des anstehenden Wahlganges jeweils ein Fraktionsmitglied für den Wahlausschuss zu benennen. Dem Wahlausschuss für die Durchführung des Wahlganges gehören folgende Gemeindevertreter/Innen an: Herr Zimmermann, Herr Fuchs-Bischoff, Frau Weber und Frau Dr. Rückert.

Für die Dauer der Wahlhandlung ist die Sitzung unterbrochen.

Der Vorsitzende gibt nach der Auszählung der abgegebenen Stimmen das Wahlergebnis bekannt. Es wurden 26 Stimmzettel abgegeben. Alle 26 Stimmzettel waren gültig.

Auf den Wahlvorschlag Gerhard Bachmann, Robert-Koch-Straße 33, 64380 Roßdorf sind 21 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und drei Stimmenthaltungen entfallen.

Somit hat der Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter erhalten.

Zur Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Roßdorf II wird dem Präsidenten des Amtsgerichts Darmstadt daher folgender Bewerber vorgeschlagen:

- Herr Gerhard Bachmann, Robert-Koch-Straße 33, 64380 Roßdorf

Die Amtszeit des gewählten Bewerbers beträgt 10 Jahre.

**Grundsatzbeschluss zur Gründung einer GmbH/ einem Zweckverband „Bezahlbarer Wohnungsbau im Landkreis Darmstadt-Dieburg“**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales, Hanstein, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Dobner, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt.

Es folgt eine Wortmeldung von Gemeindevertreter Träxler, welcher einen Änderungsantrag einbringt. Anschließend folgt eine weitere Wortmeldung von Gemeindevertreter Fuchs-Bischoff. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung unterbricht, um 21:45 Uhr, die Sitzung, um den eingebrachten Änderungsantrag im Rathaus für alle Gemeindevertreter kopieren zu lassen.

Gemeindevertreterin Rück verlässt um 21:46 Uhr die Sitzung. Von 31 Gemeindevertretern sind nun noch 25 anwesend.

Die Sitzung wird um 22:02 Uhr fortgesetzt. Zur Beratung stehen nun die ursprüngliche Beschlussvorlage sowie der eingebrachte Änderungsantrag. Es folgen hierzu Wortmeldungen der Gemeindevertreter Monien und Zimmermann. Herr Zimmermann stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die beiden Vorlagen zur weiteren Beratung in den Ausschüssen zu belassen. Hierzu erfolgt eine Gegenrede von Gemeindevertreterin Bichler. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag:

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31	Davon anwesend:		25
Ja-Stimmen:	10	Nein-Stimmen:	15	Enthaltungen:	0

Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien stimmen mit JA.

Somit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt. Die Rednerliste wird fortgeführt. Es folgen Wortmeldungen der Gemeindevertreter Bichler, Dr. Lutz, Dr. Elliott, Eichelhardt, Bürgermeisterin Sprößler und Gemeindevertreter Heß.

Da die Debatte zu keinem einigenden Ergebnis kommt, unterbricht der Vorsitzende der Gemeindevertretung die Sitzung um 22:25 Uhr und bittet alle Fraktionsvorsitzenden zu einer Beratung mit ihm zusammen zu kommen.

Beigeordneter Lehmann verlässt um 22:37 Uhr die Sitzung.

Die Sitzung wird um 22:38 Uhr fortgesetzt. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung trägt die, gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden besprochene, redaktionelle Änderung des Änderungsantrages mit folgendem Wortlaut vor:

*„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und den kreisangehörigen Gemeinden sowie den am Markt tätigen Wohnungsbaugesellschaften, Möglichkeiten für eine interkommunale Zusammenarbeit, bei der Errichtung von sozialem Wohnraum auszuloten. Über die Ergebnisse der Erörterungen soll die Gemeindevertretung unterrichtet werden. Über die weitere Vorgehensweise ist in der Gemeindevertretung abzustimmen.“*

Anschließend stimmt die Gemeindevertretung über den redaktionell geänderten Änderungsantrag ab und beschließt diesem einstimmig zuzustimmen:

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	25		
Ja-Stimmen:	25	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien stimmen mit JA.

**Zu Punkt 14. der TO:  
Antrag der SPD und CDU Fraktion**

**GVE 29.06.2017**

**Zu Punkt 14. a) der TO:  
Erstellung einer Satzung zur Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge**

**GVE 29.06.2017**

Gemeindevertreterin Bichler begründet den Antrag der Fraktionen SPD und CDU.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Dobner, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Vor Beginn der Debatte greift der Vorsitzende der Gemeindevertretung die Anregungen aus den Ausschusssitzungen auf und formuliert hierzu einen Vorschlag zur redaktionellen Änderung des Antrages, welcher wie folgt lautet:

*„Der Gemeindevorstand wird aufgefordert einen Satzungsentwurf zur Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen zu erstellen und der Gemeindevertretung zur Beratung vorzulegen. Bei der Ausarbeitung der Satzung ist auf eine angemessene Übergangsregelung zu achten.“*

Der Satz: *„Das Prinzip der wiederkehrenden Straßenbeiträgen ist im Rahmen der diesjährigen Bürgerversammlung zu erläutern“* wird gestrichen, da das Thema von wichtiger Bedeutung für die Gemeinde ist und daher ohnehin auf der Tagesordnung der Bürgerversammlung stehen wird und dort erläutert würde.

Anschließend eröffnet der Vorsitzende der Gemeindevertretung die Debatte.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Fuchs-Bischoff, Heß, Träxler, Dr. Elliott, Monien, Dr. Lutz und Zimmermann, wird vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung folgende redaktionelle Änderung des Antrages eingebracht:

*„Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, eine Satzung zur Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen zu erstellen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Bei der Ausarbeitung der Satzung ist auf eine angemessene Übergangsregelung zu achten. Das Prinzip der wiederkehrenden Straßenbeiträgen ist in im Rahmen der diesjährigen Bürgerversammlung sowie in weiteren Bürgerinformationsveranstaltungen zu erläutern.“*

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den redaktionell geänderten Antrag:

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	25		
Ja-Stimmen:	19	Nein-Stimmen:	6	Enthaltungen:	0

Gemeindevertreter Dr. Elliott und Monien stimmen mit NEIN.

Gemäß § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung schließt der Vorsitzende der Gemeindevertretung die Sitzung um 23:18 Uhr. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte werden auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 15.09.2017 gesetzt.

**Zu Punkt 15. der TO:** **GVE 29.06.2017**  
**Antrag der Bündnis 90/Die Grünen und WiR Fraktion**

**Zu Punkt 15. a) der TO:** **GVE 29.06.2017**  
**Antrag zur Förderung des Sport- und Bewegungsangebotes für Neubürger und Flüchtlinge  
in der Gemeinde Roßdorf**

Keine Beratung.

**Zu Punkt 16. der TO:** **GVE 29.06.2017**  
**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Zu Punkt 16. a) der TO:** **GVE 29.06.2017**  
**Status quo der neuen Internetseite [www.rossdorf.de](http://www.rossdorf.de)**

Keine Beratung.

**Zu Punkt 18. der TO:** **GVE 29.06.2017**  
**Anfrage der Fraktion WiR**

**Zu Punkt 18. a) der TO:** **GVE 29.06.2017**  
**Pachtvertrag Gaststätte Sportzentrum**

Keine Beratung

**Für die Ausfertigung:**

**Für die Richtigkeit:**

**Marcel Amann  
Schriftführer**

**Steven Günther-Scharmann  
Vorsitzender**